

Gratis-Pakete sollen Schulsikikurse anlocken

Mit Gratis-Paketen für Anfänger wollen Salzburgs Touristiker das Geschäft mit Schulsikikursen wieder ankurbeln. Seit Jahren sind sie stark rückläufig. Auch abseits von Skikursen wollen immer weniger Kinder und Jugendliche auf die Piste.

Wer die Begeisterung fürs Skifahren nicht in jungen Jahren vermittelt bekommt, wird auch später nicht mehr auf die Brettl steigen. Das ist für Landesskiverbands-Präsident Bartl Gensbichler klar. Das Klischee von Österreich als einer Nation von Skifahrern stimmt nicht mehr: „Nur mehr 15 Prozent der Stadt-Salzburger gehen regelmäßig Skifahren“, sagt Tourismusreferent Wilfried Haslauer.



Foto/Grafik:ORF

Schüler bei Schulsikikurs

Die Folge: Immer weniger Schulklassen fahren Skikurs. Damit fehlt der Skifahrenachwuchs aus großen Ballungszentren.

Skischule, Ausrüstung, Liftkarte gratis für Anfänger

Neben Gratis-Schnupperkarten für Sportlehrer gibt es jetzt auch Schulsikikurs-Pakete für Schülerinnen und Schüler, die noch auf den Skiern gestanden sind. Bei der Anfänger-Patenschaft, „ist die Skischule, die Liftkarte, die Ausrüstung dabei“, sagt Franz Schenner vom Netzwerk Winter.

Den Eltern bleiben für so eine Skiwoche dann noch gut 200 Euro für Unterkunft und Verpflegung, ergänzt Schenner: „Wir haben im Winter das Problem, dass wir 70 Prozent Zustimmung in der Klasse brauchen. Die Quote derer, die sagen ‚Wir möchten auf Wintersportwoche fahren‘, hängt davon ab, ob die Kinder Skifahren können, ob sie eine Ausrüstung haben. Eine Badehose hat schnell jemand - aber eine Skiausrüstung, ein Skigewand ist eine größere Hürde.“

Angebot an österreichische Schulen

Bei der Anfänger-Patenschaft betreuen auch heimische Skilehrer diese Kinder, sagt Gerhard Sint vom Berufsskilehrer-Verband: „Das hat den Riesen-Vorteil, dass die Kinder von einem Profi betreut werden, von einem Skilehrer, der weiß, was Sache ist, der weiß, wo's langgeht, der vielleicht einen anderen Draht zu den Schülern hat als der Lehrer, der jeden Tag in der Schulklasse steht.“

Vorerst richtet sich diese Patenschaft an österreichische Schulen. 100.000 Euro sind dafür im ersten Jahr vorgesehen - aufgeteilt auf die beteiligten Anbieter im Wintertourismus.

Link

- **Netzwerk Winter** <<http://www.netzwerk-winter.at/>>

Publiziert am 30.11.2011